



## PRESSEMITTEILUNG

14.12.2022

# Ostprignitz Ruppin bleibt LEADER-Region mit Budget von 13,1 Mio. EUR EU-Fördergeldern

**Am 9. Dezember ernannte Brandenburgs Minister für Landwirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz Axel Vogel feierlich die LEADER-Regionen Brandenburgs der nächsten fünf Jahre. Auch Ostprignitz-Ruppin kann sich über die Auszeichnung als LEADER-Region freuen. Für den Zeitraum 2023-2027 stehen der LAG 13,1 Mio. EUR EU-Fördermittel zur Verfügung.**

Mit der eingereichten Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) konnte sich die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Ostprignitz-Ruppin erneut als LEADER-Region beweisen. Deshalb hat die LAG weiterhin die Möglichkeit, spannende Projekte im ländlichen Raum finanziell zu unterstützen und die Akteure der Region zu vernetzen.

### **Ausblick: Was erwartet Ostprignitz-Ruppin in der neuen Förderperiode?**

Wegweisend für zukünftige Projekte ist die neue Regionale Entwicklungsstrategie (RES), die unter der Beteiligung einer Vielzahl von aktiven Bürger\*innen der Region entwickelt wurde. In Arbeitsgruppen und öffentlichen Veranstaltungen, wie dem Strategieforum im März oder der Regionalkonferenz im Mai 2022, haben Engagierte die Köpfe zusammengesteckt und die Pfeiler der neuen Strategie aufgestellt. Das Ergebnis sind u.a. sechs Handlungsfelder, in denen sich die Projekte zukünftig einordnen. Dazu zählen beispielsweise die Bereiche „Mobilität“, „Tourismus, Natur- und Aktivtourismus“ und „Energiewende“.

Vorstandsvorsitzender: Jörg Gehrmann  
1. Stellvertreter: Dr. Henning Hartmann  
2. Stellvertreter: Nora Görke

eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Neuruppin  
Registriernummer: 1 AZ: VR 3790 NP  
Finanzamt Kyritz - St.Nr.: 052/141/06789

### **Bankverbindung**

Sparkasse Ostprignitz-Ruppin  
IBAN: DE 34 1605 0202 1720 0440 97  
BIC: WELADED1OPR

### **Kommunikation**

Regionalmanagement  
BÜRO BLAU / KoRIS  
E-Mail: opr@bueroblau.de  
Telefon: 030/6396037-0  
Fax: 030/6396037-27



„Gemeinsam mit benachbarten LAGn sind wir bereits dabei, ein Kooperationsprojekt rund um das Thema ‚Erneuerbare Energien‘ auf den Weg zu bringen. Wenn alles klappt, kann es zum 1. Ordnungstermin der neuen Förderperiode eingereicht werden“, erklärt Regionalmanagerin Magdalena Köhne vom BÜRO BLAU. Interessierte können die neue Strategie auf der Website der LAG ([www.lag-opr.de](http://www.lag-opr.de)) im Downloadbereich herunterladen.

Außerdem wird das Thema Jugendbeteiligung in der nächsten Förderperiode von Bedeutung sein. Dafür soll ein extra Topf bei der Förderung Kleinteiliger Lokaler Initiativen (KLI) für Projekte von und für junge Menschen bereitgestellt werden. „Das ist ganz neu! Aktuell führen wir Gespräche mit Akteuren aus der Region und tauschen uns darüber aus, wie wir die Mittel in Kooperation vergeben können“, erklärt Frau Köhne.

Verbindliche Aussagen darüber, welche Projekte in welchem Umfang förderfähig sein werden, können aktuell leider noch nicht getroffen werden. Dafür fehlt die neue Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK), die voraussichtlich zum Start der neuen Förderperiode im Juli 2023 erscheinen wird. „Wir hoffen, dass der nächste Ordnungstermin anschließend im Spätsommer/Herbst 2023 stattfinden kann“, erklärt Maike Herbst, Regionalmanagerin der LAG vom BÜRO BLAU. Interessierten empfiehlt die Regionalmanagerin, sich für den Newsletter der LAG anzumelden, um keine Informationen rund um den nächsten Aufruf zu verpassen. Eine Anmeldung ist auf der Website der LAG ([www.lag-opr.de](http://www.lag-opr.de)) möglich.

## **Rückblick auf die Förderperiode 2014 - 2022**

Die Lokale Aktionsgruppe Ostprignitz-Ruppin blickt zufrieden auf die vergangene Förderperiode: In 15 Ordnungsterminen konnte die LAG über 100 Projekte mit insgesamt über 27 Mio. EUR EU-Fördermittel unterstützen. Auch das Förderinstrument Kleinteiliger Lokaler Initiativen hat die LAG eingeführt, um insbesondere Vereine mit bis zu 5.000 € bei

ihren Projekten unter die Arme greifen zu können. „An die Erfolge möchten wir anknüpfen. Auch zukünftig werden wir als LAG Projektträger\*innen bei ihren Ideen unterstützen, Akteure miteinander ins Gespräch bringen und den ländlichen Raum unserer Region weiter stärken“, erklärt Vorstandsvorsitzender Jörg Gehrman, Bürgermeister der Stadt Wittstock/Dosse.

## HINTERGRUNDINFORMATION

Was ist LEADER? LEADER ist ein Förderansatz der Europäischen Union, der Menschen in ländlichen Gebieten dabei unterstützt, Projekte zur Entwicklung ihrer Region umzusetzen. Wörtlich verbirgt sich hinter der Abkürzung LEADER "Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale", zu Deutsch: "Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft".



Grundidee von LEADER ist es, Akteure aus verschiedenen Bereichen – von der Kommune über die Wirtschaft bis hin zu Vereinen und Privatpersonen – zusammenzubringen, um gemeinsam die Entwicklung ihrer Region voranzubringen. In jeder Region entscheidet eine Lokale Aktionsgruppe (LAG) auf Grundlage einer gemeinsam erarbeiteten regionalen Entwicklungsstrategie (RES), für welche Projekte die LEADER-Fördermittel eingesetzt werden sollen. Ein Regionalmanagement unterstützt die LAG und die regionalen Akteure dabei, Projektideen zu konkretisieren und die Fördermittel zu beantragen und abzurechnen.

---

*Bei redaktionellen Fragen wenden Sie sich bitte an:*

Regionalmanagement Ostprignitz-Ruppin  
BÜRO BLAU gemeinnützige GmbH, Maïke Herbst,  
E-Mail: [opr@bueroblau.de](mailto:opr@bueroblau.de), T 030 63 960 37 17, M 01514 2080 223